



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseaussendung

06.04.2010

Österreichische Jugendmeisterschaften U16/U18 – 3 steirische Medaillen

Drei Medaillen holt das steirische Jugendteam bei den ÖM U16/U18 in Velden. Peter Schreiner und Lukas Handler verpassen mit Silber nur knapp eine Goldene, Margot Landl steuert Bronze bei.

Glückliche Steiermark. Das steirische Jugendteam bringt aus Velden von der ÖM U16 und U18 gleich drei Medaillen heim und dennoch sieht man überwiegend lange Gesichter wie bei Landesjugendtrainer Gert Schnider. Zu sehr ist man vom Medaillenregen der letzten Jahre verwöhnt.

Doch der Regen geht weiter. In Velden verpassen zwar Peter Schreiner und Lukas Handler die insgeheim erhofften Siege, aber zwei Silbermedaillen prasseln doch lautstark auf den österlichen Medaillentisch. Peter Schreiner spielt ein tolles Turnier, bleibt ungeschlagen und wiederholt mit 6 Punkten aus 7 Partien seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr. Erneut verpasst der Frauentaler den Titelgewinn nur wegen der schlechteren Zweitwertung an den Tiroler Daniel Schnegg. Zum Nachteil gereichte Schreiner. Hinter Stefan Riemelmoser verpasst mit Marco Stagl ein weiterer Steirer nur knapp einen Stockerlplatz. Karsten Bachner wird guter Sechster.

Lukas Handler, gefeiertes Talent aus Hartberg, startet in der U16 als klarer Favorit in die Meisterschaft. Doch die Trauben hängen auch für Favoriten hoch wie der Vorjahressieger in Cap Wörth zur Kenntnis nehmen muss. Eine einzige schlechte Partie in der Vorrundrunde gegen den Kärntner David Wertjanz, er holt am Ende Bronze, vergibt den Sieg. Immerhin behält Handler in der Schlussrunde die Nerven und sichert sich mit einem Sieg Rang 2 hinter dem Vorarlberger Talent Luca Kessler, der heuer in der U14 noch eine zweite Chance auf einen Titel hat.

Die große Schwester macht es dem kleinen Bruder gleich nach. Allerdings wird Michaela Kessler, sie ist auf dem Sprung ins Nationalteam, bei den Mädchen U16 „nur“ ihrer klaren Favoritenrolle gerecht. Das beeindruckt mit einem hundertprozentigen Ergebnis von sieben Punkten. Auf den Plätzen folgen Lisa Hapala (NÖ) und Doris Gerhold (T). Die Grazerin Elke Carola Huber verpasst mit einem Remis in der Schlussrunde die Bronzemedaille. Rang 4 ist ein tolles Ergebnis, aber wie im Sport Tradition, doch der undankbarste Platz. Laura Hiebler kann ihre Möglichkeiten diesmal nicht perfekt ausschöpfen und wird „nur“ Achte, kann sich aber bei den Jugendmeisterschaften U12/U14 bald rehabilitieren.

Spannend verläuft der Bewerb der Mädchen U18. Die Burgenländerin Marie Christine Bauer gewinnt dank besserer Zweitwertung den Titel vor der Vorarlbergerin Annika Fröwis, und verhindert so knapp einen dritten Titel Vorarlbergs. Margot Landl verpasst ihre Titelchance mit einer Niederlage in Runde eins gegen Hannah Sommer, bleibt danach aber ungeschlagen, u. a. mit Remisen gegen Bauer und Fröwis, und holt verdient und sicher die Bronzemedaille. Magdalena Steiner holt Rang sieben.

Endstand Mädchen U16

Rg.	Name	EloI	EloN	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Kessler Michaela	1984	2031	Vbg	Dornbirn	7,0	28,0
2	Hapala Lisa	1673	1691	NÖ	Sgm Voest Krems	5,0	23,5
3	Gerhold Doris	0	1540	Tir	Telfs	4,0	27,0
	weilers...						
4	Huber Elke Carola	1649	1641	Stmk	Schachfreunde Graz	4,0	25,5
8	Hiebler Laura	1672	1748	Stmk	Weiz	3,5	26,0

12 Teilnehmerinnen

Endstand Mädchen U18

Rg.	Name	EloI	EloN	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Bauer Marie-Christine	1872	1872	Bgld	Sk Purbach	5,5	28,0
2	Fröwis Annika	1906	1880	Vbg	Bregenz	5,5	27,0
3	Landl Margot	1757	1688	Stmk	Spg. Liezen-Admont	5,0	28,0
	weilers...						
7	Steiner Magdalena	0	1545	Stmk	Sc Pinguau-Friedberg	3,5	26,0

12 Teilnehmerinnen

Endstand Burschen U16

Rg.	Name	EloI	EloN	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Kessler Luca	1978	1964	Vbg	Dornbirn	5,5	27,5
2	Handler Lukas	2180	2228	Stmk	Tsv Hartberg	5,0	30,0
3	Wertjanz David	2126	2129	Knt	Sc Die Klagenfurter	5,0	28,5
	weilers...						
7	Kreiner Stefan	1935	1900	Stmk	Gratkorn	4,0	22,5
10	Huber Martin Chr.	1925	1936	Stmk	Schachfreunde Graz	3,5	28,0
14	Penz Florian	1452	1803	Stmk	Styria Graz	3,0	25,0

20 Teilnehmer

Endstand Burschen U18

Rg.	Name	EloI	EloN	Bdld	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Schnegg Daniel	2152	2157	Tir	Sparkasse Jenbach	6,0	30,0
2	Schreiner Peter	2254	2225	Stmk	Frauental	6,0	27,5
3	Riemelmoser Stefan	2069	1972	Sbg	Askoe Jus Braunau	4,5	30,5
	weilers...						
4	Stagl Marco	2026	2083	Stmk	Styria Graz	4,0	28,0
6	Bachner Karsten	1790	1818	Stmk	Spg. Liezen-Admont	4,0	25,0

20 Teilnehmer



Margot Landl



Siegerfoto

Osterschinkenblitzturnier 2010

(Bericht: Arnold Pristernik)

Mit 30 „Blitzern“ und einer „Blitzerin“ konnte der Organisator Johann Konrad vom Schachverein Sparkasse Flavia Solva einen neuen Teilnehmerrekord bei der mittlerweile sechsten Auflage des Turniers am Gründonnerstag verzeichnen.

Auf Grund der großen Teilnehmeranzahl musste das Turnier vom Vereinsheim, das bei dieser Teilnehmeranzahl aus allen Nähten geplatzt wäre, in den Mehrzwecksaal der VS Wagna verlegt werden. Unter der souveränen Turnierleitung des Obmanns Karl Heinz Jud kam es in den 165 Partien natürlich zur einen oder anderen Überraschung.

Die vier internationalen Titelträger– IM Zupe, IM Diermair, FM Schachinger sowie FM Dietmayer-Kräutler – machten sich wie erwartet den Turniersieg untereinander aus. Der Titelverteidiger aus Leoben, FM Marco Dietmayer-Kräutler gewann auch dieses Jahr mit 9,5/11, wobei er sich gegen IM Zupe geschlagen geben musste und gegen den zweitplatzierten FM Diermair einen halben Punkt abgab. Auf Rang drei folgte IM Zupe, der das Turnier ungeschlagen beendete vor FM Schachinger, der auf Grund einer Punkteteilung gegen den Grazer Blitzspezialisten Bernd Steuber das Podium verfehlte. Auf Rang fünf folgte mit Heinz Oswald der Spieler, der die meisten Buchholzpunkte erzielte.

Endstand

Rg.		Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1
1	FM	Dietmayer-Kraeutler Marco	AUT	2236	9,5	73,5
2	IM	Diermair Andreas	AUT	2332	9,0	75,0
3	IM	Zupe Miran	SLO	2338	9,0	74,0
4	FM	Schachinger Mario	AUT	2305	8,5	74,5
5		Oswald Heinz	AUT	1909	6,5	75,5
6		Polz Wolfgang	AUT	1988	6,5	70,5
7		Steuber Bernhard	AUT	1500	6,5	70,0
8		Baumrucker Fritz	AUT	1982	6,5	61,5
9		Hrastnik Horst	AUT	1998	6,0	75,5
10		Meixner Helmut	AUT	1948	6,0	71,0

31 Teilnehmer/innen

Termine

06.04.-17.05.2010, Gleisdorfer Stadtmeisterschaft

Gleisdorf - AMBIO Restaurant & Cafe, Ludersdorf 205, 7 Runden Schweizer System.

23.04.2010, Landesmeisterschaft Schnellschach

Gleisdorf - AMBIO Restaurant & Cafe, Ludersdorf 205, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 10 Minuten und 5 Sekunden pro Zug.

Details siehe <http://styria.chess.at> .